Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Schweizerische Bauzeitung
, ,	43/44 (1904)
Heft 22	

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

09.05.2024

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Insertionspreis:

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr Inland.. 20 " " " " " " "

Für Vereinsmitglieder: Ausland. 18 Fr. für ein Jahr Inland. 16 " " " " " sefern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter. ${
m Wochenschrift}$

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger-in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XLIV.

ZÜRICH, den 26. November 1904.

Nº 22.

Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen: Annoncen - Expedition RUDOLF MOSSE,

Zürich. Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln. Leipsig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Wasserversorgung.

Die Erstellung der Wasserversorgung der Gemeinde Neuendorf. Kt. Solothurn, als Quellenfassung, Pumpwerkanlage mit elekt. Betrieb, Reservoir, Leitungen und Hausinstallationen etc., wird zur Konkurrenz

Schriftliche Uebernahms-Offerten sind bis 15. Dezember 1904 an Herrn Gemeindeammann Pfluger z. «Ochsen» in Neuendorf einzureichen, wo auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsichtnahme aufgelegt sind. Gemeinderatskanzlei.

Neuendorf. den 20. Nov. 1904.

CONCOURS.

La commune municipale de St. Imier (Jura Bernois) ayant l'intention d'établir un réseau général de canalisation du village, ouvre un concours pour obtenir des avantprojets pour un système de canalisation.

Les ingénieurs, désirant participer à ce concours sont priés de s'adresser à la direction des travaux publics de St. Imier jusqu'au 1er Décembre 1904. Passé ce délai les demandes ne seront plus prises en considération.

Les plans spéciaux établis en vue de cette étude peuvent être consultés au **Bureau de la Direction des travaux publics** (Rue Agassiz 8), laquelle fournira aussi les renseignements relatifs à ce concours.

Pour la commission des travaux publics le directeur :

sig. Rob. Wild.

Lu verkauten:

3 eiserne, zylindrische Reservoire von folgenden Dimensionen:

1 mit 4 m Durchmesser und 1,3 m Höhe,

2 mit 3,17 m Durchmesser und 1,25 m Höhe. Betreffend näherer Auskunft und eventueller Besichtigung wende

man sich an den Bahningenieur der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel, Zentralbahnstrasse

Zentralbahnstrasse 9. Offerten erbeten bis Ende November an die

Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel.

Anerkannt beste Sorten

verschiedene Stärken für alle Sprengzwecke.

Zündschnüre Sprengkapseln

Mythenstrasse 21.

Fabrik in Isleten (Uri). ∼ Dépôts in der ganzen Schweiz. ↑ Sernftalbahn.

Von der A. G. Sernftalbahn in Engi werden für die im Sommer 1905 zur Eröffnung kommende elektrische Strassenbahn Schwanden-Elm folgende zwei Stellen zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

a) Betriebsdirektor, Gehalt Fr. 3000.— bis 3500.—
b) Depotchef, Gehalt Fr. 1500.— bis 1800.—
Antritt für beide: I. März 1905.
Anmeldungen mit Zeugnissen begleitet sind bis zum 15. Dezember

nächsthin an den Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Ständerat L. Blumer in Engi zu richten.

Engi, den 21. November 1904.

Der Verwaltungsrat.

Bau-Techniker theoretisch und praktisch durchaus erfahren und selbständig auf Bureau und Bauplatz, tüchtiger Konstrukteur und Statiker, repräsentionsfähig,

sucht für I. Platz der Zentralschweiz die Leitung eines ständigen Filialgeschäftes einer grossen Eisen-= Beton-Bau-Firma zu übernehmen. =====

Eigene statische Neuerungen ständen zu Diensten. Offerten unter Chiffre Z. E. 9955 befördert Rud. Mosse, Zürich.

Stellen-Ausschreibung.

Die infolge Ablebens des bisherigen Inhabers frei gewordene Stelle des Ingenieurs des II. Kreises des Kantons Aargau wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die gegenwärtige Besoldung beträgt zur Wiederbesetzung ausgeschrieben Fr. 3500 bis 3000 nebst Bureauentschädigung.

Anmeldungen in Begleit der Ausweise und Zeugnisse sind bis spätestens den 5. Dezember 1904 an die unterzeichnete Amtsstelle einzureichen, die auf Wunsch jede weitere Auskunft erteilt.

Aarau, den 18. November 1904.

Aargauische Bau-Direktion.

Sag- und Bauholz-Verkauf.

Die Bürgergemeinde Zuchwil schreibt hiemit zirka

100 m³ schönes Sag- und Bauholz aus dem «Dittiberg» zum Verkaufe aus. Sehr günstige Abfuhr. Zur Be-

sichtigung des Holzes wende man sich an den Bannwarten J. Ziegler.
Schriftliche und verschlossene Angebote mit der Aufschrift «Sagund Bauholz-Verkauf» nimmt bis 5. Dezember, abends 6 Uhr entgegen Herr Hermann Müller, Forstpräsident.

Zuchwil, den 22. November 1904.

Die Forstkommission.

Konkurrenzlose Ausführung

Grösste Haltbarkeit

R. Dietrich & Cie., Altstetten-Zürich.